Angelika Buck
Fraktion SP

Kleine Anfrage: «Freizeitkurse der Schule»

Die Schule Schlieren bietet verschiedene Freizeitkurse an.
Das Programm wird jeweils gegen Ende des Schuljahres im Internet aufgeschaltet. Zwischen der Aufschaltung und dem Ende der Anmeldefrist liegen etwa 2.5 Wochen. Der Anmeldeschluss liegt teilweise so früh, dass die Eltern den Stundenplan ihrer Kinder zu diesem Zeitpunkt noch nicht erhalten haben. Dadurch ist es schwierig abzuschätzen, ob eine Teilnahme an einem Kurs überhaupt möglich ist.

Beliebte Kurse sind teilweise innerhalb sehr kurzer Zeit ausgebucht. Zusätzliche Kursdaten oder weitere Durchführungstermine werden jedoch nicht angeboten. Zudem sind die Anfangszeiten der Kurse so gelegt, dass Kinder eines anderen Schulhauses keine Möglichkeit haben an diesen Kursen pünktlich teilzunehmen.

Auch die Auswahl der Freizeitkurs wird von vielen Eltern eher als begrenzt wahrgenommen.

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Warum ist die Anmeldefrist so kurz? Welche Möglichkeiten sieht der SR, die Anmeldefrist zu verlängern oder die Publikation des Stundenplans besser darauf abzustimmen?
2. Besteht die Möglichkeit, besonders beliebte Kurse mehrfach bzw. an zusätzlichen Terminen anzubieten, wenn die Nachfrage entsprechend gross ist? Falls dies nicht möglich ist, welche Gründe sprechen dagegen?
3. Erwägt der SR, die Anfangszeiten der Kurse ca. 15 - 30 Minuten später zu setzen, damit alle Kinder die Möglichkeit haben daran teilzunehmen?
4. Welche Möglichkeiten sieht der SR, Kinder mit ungenügenden Deutschkenntnissen (über die Eltern oder direkt) zur Teilnahme zu motivieren? Welche Hindernisse stehen diesem Vorgehen allenfalls im Wege?
5. Wie gelangt die Stadt an diese Freizeitangebote, wie entscheidet sie sich für oder gegen ein Angebot und ist es möglich, Ideen einzubringen, um das Programm auszuweiten?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen und die Prüfung der Anliegen.

Schlieren, 3. November 2026
Angelika Buck